

Highlights Karlsruhe 2012

Kultur | Messen | Events



## Kunst-Stoff - Textilien in der Kunst seit 1960

12. November 2011 – 12. Februar 2012  
Städtische Galerie Karlsruhe

## Weihnachtsstadt Karlsruhe 2011

24. November – 23. Dezember 2011  
Karlsruher Innenstadt

## Kykladen. Lebenswelten einer frühgriechischen Kultur

17. Dezember 2011 – 22. April 2012  
Badisches Landesmuseum / Schloss Karlsruhe

## 35. Händel-Festspiele

17. – 26. Februar 2012  
Badisches Staatstheater

## Sound Art. Klangkunst im 20. Jahrhundert

März – August 2012  
ZKM | Medienmuseum

## art KARLSRUHE

8. – 13. März 2012  
Messe Karlsruhe

## 21. Europäische Kulturtage Karlsruhe 2012 – Musik baut Europa. Wolfgang Rihm

16. März – 6. April 2012  
verschiedene Veranstaltungsorte in Karlsruhe

## Déjà-vu?

Die Kunst der Wiederholung von Dürer bis YouTube  
21. April – 5. August 2012  
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

## EUNIQUE – arts & crafts

4. – 6. Mai 2012  
Messe Karlsruhe

## Literaturland Baden-Württemberg 1970 bis 2010

20. Mai – 26. August 2012  
PrinzMaxPalais Karlsruhe

## Große Landesausstellung 2012: Baden! 900 Jahre

16. Juni – 11. November 2012  
Badisches Landesmuseum / Schloss Karlsruhe

## Das Fest

20. – 22. Juli 2012  
Günther-Klotz-Anlage Karlsruhe

## KAMUNA – Karlsruher Museumsnacht

4. August 2012  
Karlsruher Innenstadt

## Camille Corot

Große Landesausstellung Baden-Württemberg  
28. September 2012 – 6. Januar 2013  
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

## Karl Hubbuch und die Fotografie

8. September – 18. November 2012  
Städtische Galerie Karlsruhe

## Mapping Spaces. The Influence of Early Sciences on the Landscape Painting of the 17th Century

Oktober 2012 – Januar 2013  
ZKM | Museum für Neue Kunst

## 29. Baden-Württembergische Literaturtage

November 2012  
PrinzMaxPalais und diverse städtische Einrichtungen

## Weihnachtsstadt Karlsruhe 2012

27. November – 23. Dezember 2012  
Karlsruher Innenstadt

### »100 Jahre Messplatz«

|                          |               |
|--------------------------|---------------|
| 4. bis 13. Mai 2012      | Circus Krone  |
| 1. bis 11. Juni 2012     | Frühjahrmess' |
| 1. bis 12. November 2012 | Herbstmess'   |

Weiter Termine und Informationen unter:

[www.karlsruhe.de](http://www.karlsruhe.de)

[www.messe-karlsruhe.de](http://www.messe-karlsruhe.de)

[www.karlsruhe-tourism.de](http://www.karlsruhe-tourism.de)

[www.stadtmarketing-karlsruhe.de](http://www.stadtmarketing-karlsruhe.de)



**IDEEN VERBINDEN.**  
Karlsruhe –  
Messen und Kongresse

Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH  
Festplatz 9 | 76137 Karlsruhe  
[www.messe-karlsruhe.de](http://www.messe-karlsruhe.de)  
Stand: 13. Juli 2011. Änderungen vorbehalten.



## Willkommen in der Fächerstadt!

Karlsruhe, eine der jüngsten Städte Deutschlands, hat sich in den letzten Jahren zu einer lebhaften und dynamischen Großstadt entwickelt, in der Lebensart groß geschrieben wird. Durch ihre Lage am Oberrhein gilt Karlsruhe als eine der sonnigsten Städte des Landes, eingebettet in eine landschaftlich reizvolle Umgebung. Karlsruhe ist sprichwörtlich eine „Stadt im Grünen“, hier laden über 800 Hektar öffentlicher Parkanlagen zur aktiven Freizeitgestaltung ein.

Ihr einzigartiges Stadtbild als „Fächerstadt“ verdankt Karlsruhe ihrem Gründer, Markgraf Karl Wilhelm, der 1715 sein Schloss als Zentrum der Stadt anlegen ließ, von dem die Straßen wie Strahlen ausgehen. Kultur ist ein wichtiges Thema in Karlsruhe, das eine Vielzahl von Theatern, Museen und Galerien vorweisen kann. Beim Ausgehen hat man die Qual der Wahl: Die Stadt bietet von Clubs über Bars bis hin zu Kinos alles, was man sich als Nachtschwärmer wünschen kann. Traditionelle Hausbrauereien sind bekannt für ihre badischen Spezialitäten, während die Szene-Cafés großstädtisches Flair vermitteln. Shopping-Möglichkeiten gibt es viele, beispielsweise im größten Indoor-Shopping Center Süddeutschlands, dem Ettlinger Tor Center, oder auf Badens längster Einkaufsmeile, der Kaiserstraße.

### Touristinformation Karlsruhe

Tel.: +49 721 3720-5384 | E-Mail: [tourismus@kmsg.de](mailto:tourismus@kmsg.de)  
[www.karlsruhe-tourism.de](http://www.karlsruhe-tourism.de)

## Unsere Angebote für Ihren Aufenthalt

Das weltweit einmalige Erlebnis-Museum ZKM, die vielbeachteten Sonderausstellungen des Badischen Landesmuseums, die Staatliche Kunsthalle, die Städtische Galerie, das herausragende Opernhaus des Badischen Staatstheaters, die unvergleichliche Dichte weiterer Theater und Museen machen den Kulturtrip nach Karlsruhe zu einem Highlight!

Ob als Einzelreisender oder als Gruppe wir haben für Ihren Aufenthalt das richtige Angebot:

### Gruppenangebot

- 1 – 2 Übernachtungen im DZ p.P. inkl. Frühstück und Nacht im 4-Sterne Hotel ab € 30,-  
(Angebot für Gruppen ab 20 Personen; 1 Fahrer frei)
- Halbpension ab € 18. p. P.
- Beratung und Buchung der Führungen/Tickets je nach Veranstaltung
- 2-stündige Stadtführung pro Gruppe ab € 80,-
- Welcome Card Karlsruhe (freie Fahrt mit ÖPNV und weitere Vergünstigungen; € 5,50 p.Tag)
- Individuelle Programmausarbeitung für Ihren Aufenthalt

### Weekend-Arrangement

Kunst, Kultur, Karlsruhe – das gehört zusammen! Ein Kulturwochenende in Karlsruhe lohnt sich immer – Sie können jedes beliebige Wochenende buchen! Am besten aber, Sie verbinden Ihren Aufenthalt in der Fächerstadt mit einem unserer kulturellen Leckerbissen. Auf was hätten Sie besonders Lust?

### Leistungen auf einen Blick:

1. 1 - 3 Übernachtungen (freitags bis montags) in der von Ihnen gewählten Hotelkategorie inkl. Frühstück
2. kostenloser Eintritt im Badischen Landesmuseum, Staatlichen Kunsthalle, ZKM und einer Sonderausstellung
3. WelcomeCard (u.a. kostenlose Benutzung aller Busse und Bahnen in der Innenstadt und weitere Vergünstigungen in Kultureinrichtungen oder Gastronomie).

| Preisbeispiel p.P.: | KAT Deluxe ab | KAT Komfort ab |
|---------------------|---------------|----------------|
| 1 Ü/F im DZ         | € 106,00      | € 95,00        |
| 1 Ü/F im EZ         | € 72,00       | € 60,00        |

# BAJISCHES STAATS THEATER KARLSRUHE



## Badisches Staatstheater Karlsruhe – Höhepunkte der Theatersaison 2011/12

„Von Helden“ wird der Spielplan der neuen Saison handeln, der ersten Spielzeit des neuen Generalintendanten Peter Spuhler und seines Teams. Unter den zahlreichen Opernpremierer befinden sich überaus seltene Schätze: So wird die erste Premiere Berlioz' Grand opéra „Les Troyens“ (Die Trojaner) sein, schon 1890 in Karlsruhe uraufgeführt. Im Rahmen der 35. Händel-Festspiele wird der makedonische König „Alessandro“ wieder belebt. Zum 350. Geburtsjahr der Badischen Staatskapelle darf sich das Publikum auf Perlen unterschiedlichster Epochen, Gattungen und Nationalstile freuen. Die Helden des Balletts des Staatstheaters Karlsruhe werden unter anderen „Siegfried“ und „Momo“ sein. Freunde des Schauspiels dürfen sich auf mindestens zwei Dutzend Premierer freuen. „Hamlet“, „Die Hermannschlacht“, „Dylan“: Heroen gibt es in jedem Zeitalter; auch beim 1. Karlsruher Dramatikerfestival, das die „Stadt der Zukunft“ erkunden wird.

Und auch die jungen Helden dürfen sich freuen: Das neu gegründete Junge Staatstheater präsentiert Stücke für Kinder und Jugendliche ab 2 Jahren.

## Textilien in der Kunst seit 1960

Die Erscheinung und Wirkung von Werken der bildenden Kunst wird wesentlich durch ihr Material bestimmt. So verbindet man klassischerweise Gemälde mit Öl auf Leinwand, Bildhauerei mit Stein und Holz, Plastik mit Bronze, Zeichnung mit Bleistift oder Kohle auf Papier. Doch seit den 1960er Jahren werden verschiedenste, oft ungewöhnliche Materialien zur Herstellung von Kunstwerken verwendet. Und so finden auch Werkstoffe, die traditionell mit Handwerk oder Kunsthandwerk verbunden werden wie Fäden, Garne und Stoffe, Eingang in die aktuelle Kunst. Bereits 1963 begann der Künstler Franz Erhard Walther damit, textile Objekte zu gestalten, die den Betrachter aktiv einbeziehen. John Bock gestaltete seine „Lectures“ mehrfach als fantasievoll-surrile Modeschauen. Weitere Künstler und Künstlerinnen, in deren Werk Textilien eine grundlegende Rolle spielen, sind u.a. Sigmar Polke, Rosemarie Trockel, Cosima von Bonin und Patrizia Waller. Die genannten Künstlernamen deuten an, wie spektrenreich und spannend der durchaus auch geschlechtsspezifische Umgang mit diesem Material sein kann, das immer noch den Stempel „frauentypisch“ trägt.

Theatersaison 2011/12  
alle Informationen auf:

[www.staatstheater.karlsruhe.de](http://www.staatstheater.karlsruhe.de)

12. November 2011 – 12. Februar 2012  
Städtische Galerie Karlsruhe  
[www.staedtische-galerie.de](http://www.staedtische-galerie.de)

# KYKLADEN

LEBENSWELTEN EINER  
FRÜHGRIECHISCHEN KULTUR

17. DEZ 2011 BIS 22. APR 2012  
SCHLOSS KARLSRUHE

Badisches  
Landesmuseum  
Karlsruhe



www.rangerdesign.com



## Kykladen – Lebenswelten einer frühgriechischen Kultur

Ein folgenreiches Kapitel im Geschichtsbuch Europas wurde auf Inseln inmitten der Ägäis geschrieben. Um 3000 v. Chr. endet die Steinzeit; auf den Inseln der Kykladen benutzen die Bewohner für Werkzeug und Waffen statt der bisherigen Steinklingen nun ein neues Material: Bronze. Mit dieser technischen Neuerung beginnt eine nicht mehr aufzuhaltende kulturelle Entwicklung, die zunächst auf den griechischen Inseln spürbar ist und schließlich den gesamten europäischen Raum einnimmt. Die Kultur der Kykladen hat sich vor allem durch Hervorbringung ihrer einzigartigen Skulpturen einen festen Platz in der Kunstgeschichte gesichert: die kykladischen Idole. Die Verwendung der Idole ist noch nicht geklärt, überhaupt sind noch viele Fragen zur Kultur der Kykladen offen. Die Forschung der letzten Jahrzehnte hat sich der Fragen angenommen und neue Erkenntnisse hervorgebracht, die in der Ausstellung zum ersten Mal einem breiten Publikum vorgestellt werden.

Ein Kooperationsprojekt mit dem Institut für Altertumswissenschaften Heidelberg

Neue Laufzeit: 17. Dezember 2011 – 22. April 2012  
Badisches Landesmuseum / Schloss Karlsruhe  
[www.landmuseum.de](http://www.landmuseum.de)

## Sound Art. Klangkunst im 20. Jahrhundert

F. L. Wright, einer der Begründer der modernen Architektur, hat mit dem Titel seiner berühmten Kahn Lectures (1931) die Gleichung für die Moderne der industriellen Revolution geliefert: „Machinery, Materials and Men“. Für die Kunst der postindustriellen Informationsgesellschaft gilt es, den Begriff der „Maschinen“ durch den Begriff der „Medien“ zu ersetzen. Diese Entwicklung kann man besonders deutlich am Beispiel des Klangs erkennen: die Musikmaschinen des beginnenden Jahrhunderts entwickelten sich zu elektronischen Medien der Klangerzeugung am Ende des 20. Jahrhunderts. Dieser Wandel hat es ermöglicht, dass der Klang, die Musik, der Ton, das Geräusch zu einem Medium der bildenden Kunst wurde. Das ZKM unternimmt es, in einer ersten enzyklopädischen Ausstellung über mehrere Stockwerke die enorm vielfältige und erstaunliche Entwicklung der Klangkunst im 20. Jahrhundert nachzuzeichnen.

März bis August 2012  
ZKM | Medienmuseum  
[www.zkm.de](http://www.zkm.de)

16. MÄRZ –  
6. APRIL 2012

# MUSIK BAUT EUROPA

**WOLFGANG  
RIHM**



## 21. Europäische Kulturtage Karlsruhe 2012 Musik baut Europa. Wolfgang Rihm

*„Musik baut Europa‘ – dazu höre ich das Wort MUSIK betont. Das feinstoffliche, unfassbare Phänomen, das kaum der Übersetzung bedarf: Musik ist immer Gegenwart. Voraussetzung ist: sie wird gemacht, gut gemacht. Es freut mich ungemein, dass meine Heimatstadt Karlsruhe mit den Europäischen Kulturtagen 2012 der lebendigen Musik den zentralen Wirkungsraum eröffnen möchte, der ihr zukommt.“*  
Wolfgang Rihm

Die 21. Europäischen Kulturtage werden von 16. März bis 6. April 2012 in Karlsruhe stattfinden. Dabei richten die Stadt Karlsruhe/Kulturamt und das Badische Staatstheater den Blick darauf, welche Kreativität und Schaffenskraft von Karlsruhe ausgehend die Kunst und Kultur in Europa beeinflussen. Der 60. Geburtstag Wolfgang Rihms am 13. März veranlasst die Veranstalter, im Jahr 2012 den Karlsruher Komponisten, sein Werk und sein künstlerisches Umfeld im Rahmen des Festivals facettenreich zu präsentieren. Über 30 Kulturinstitutionen und namhafte Ensembles wirken in über 50 Veranstaltungen am Programm der Europäischen Kulturtage mit.

16. März - 6. April 2012  
verschiedene Veranstaltungsorte in Karlsruhe  
[www.europaeische-kulturtage.de](http://www.europaeische-kulturtage.de)



Internationale Messe  
für Klassische Moderne  
und Gegenwartskunst

Die 9. art KARLSRUHE vereint erneut in vier Messehallen Malerei, Skulptur, Editionen, Fotografie, Objekte und Installationen zur schönsten Galerie Süddeutschlands.

Als Markenzeichen präsentiert die art KARLSRUHE wieder zahlreiche One-Artist-Shows und großzügige Skulpturenplätze mit ausgewählter Kunst von der Klassischen Moderne bis zur Gegenwart.

Bereichert wird diese einzigartige Messe durch exklusive Sonderausstellungen und das ARTIMA art meeting.

Bereits nach acht Jahren hat sich die art KARLSRUHE, mit über 40.000 Besuchern und hervorragenden Umsätzen der über 210 nationalen und internationalen Galeristen, zu einer der wichtigsten Kunstmessen Europas entwickelt.

Veranstalter: Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH

8. – 11. März 2012  
Messe Karlsruhe  
[www.art-karlsruhe.de](http://www.art-karlsruhe.de)



Albrecht Dürer, Ritter, Tod und Teufel, 1513  
Kupferstich; 24,4 x 18,8 cm  
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



Johann Geminger, Ritter, Tod und Teufel (nach  
Dürer), um 1600; Öl auf Holz; 141 x 104,5 cm  
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe



## Déjà-vu?

### Die Kunst der Wiederholung von Dürer bis YouTube

Das Phänomen des Kopierens von Kunst ist so alt wie die Kunst selbst. Angesichts der technischen Möglichkeiten digitaler Medien stellt sich die Frage nach dem Stellenwert von Originalen und Kopien mit neuer Aktualität. Die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe untersucht die vielfältigen Formen, Funktionen und Motive des Kopierens anhand ausgewählter Beispiele aus verschiedenen Epochen und Kontexten. Das Spektrum reicht von der Kunst des späten Mittelalters über die Moderne bis in die zeitgenössische Kunst und die Welt des Internet.

Kompositionen berühmter Künstler wie Albrecht Dürer oder Peter Paul Rubens wurden zu allen Zeiten von anderen Künstlern zum Vorbild genommen und kopiert. Dabei dienten Kopien nicht allein der Vervielfältigung, sondern entstanden im Rahmen der künstlerischen Ausbildung. Sie bezeugen eine allgemein verbreitete Praxis, die beim Kult um das Original manchmal in Vergessenheit gerät.

Ein Projekt in Zusammenarbeit mit der Hochschule für Gestaltung Karlsruhe.

21. April – 5. August 2012

Staatliche Kunsthalle Karlsruhe

[www.kunsthalle-karlsruhe.de](http://www.kunsthalle-karlsruhe.de)



Internationale Künstler und Galerien aus den Bereichen Interior Design, Schmuck und Gerät, Mode und Outdoor präsentieren ihre Unikate und Kleinserien. Die Besucher sind eine kaufkräftige Mischung aus Fachbesuchern wie Galeristen, Betreibern von Museumshops oder Architekten sowie Sammlern und Liebhabern der Angewandten Kunst und Design.

Ein fachlich attraktives Rahmenprogramm mit der Verleihung des WCC-Europe EUNIQUE Award 2012 unterstützt den hohen Qualitätsanspruch dieser Messe.

Veranstalter: Karlsruher Messe- und Kongress-GmbH

4. – 6. Mai 2012

Messe Karlsruhe

[www.eunique.eu](http://www.eunique.eu)



copyright: 2007 gate/clasart film Filmszene aus „Ein fliehendes Pferd“,  
Adaption der gleichnamigen Novelle von Martin Walser

## **Ausstellung „Literaturland Baden-Württemberg 1970 bis 2010“**

Das Land Baden-Württemberg feiert in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag. Die Literarische Gesellschaft würdigt 2012 dieses Ereignis mit einer großen Landesausstellung über die „Literatur in Baden-Württemberg 1970-2010“. 2002 zeigte die Literarische Gesellschaft mit großem Erfolg die Ausstellung „Ein Bild der Zeit. Literatur in Baden-Württemberg 1952-1970“ im Karlsruher PrinzMaxPalais. Daran anknüpfend wird von Mai bis August 2012 eine umfassende Dokumentation der Entwicklung der Literatur in Baden-Württemberg von den 70er Jahren bis in die Gegenwart im Museum für Literatur am Oberrhein präsentiert. Thematisiert werden die Politisierung der Literatur nach 1968, die Entwicklung der späten 70er Jahre, der literarischen Werke der 80er Jahre und der Jahre nach der Wende. Neben den „großen“ Autoren wie Walter Helmut Fritz, Wilhelm Genazino, Martin Walser und zahlreichen anderen der facettenreichen literarischen Landschaft sollen die regionalen Entwicklungen von Mannheim bis Konstanz dokumentiert werden – darunter auch die sogenannte „Migrationsliteratur“. Deutlich soll werden, dass das Literaturland Baden-Württemberg auch im 21. Jahrhundert das Land der „Dichter und Denker“ geblieben ist.

20. Mai – 26. August 2012  
PrinzMaxPalais Karlsruhe  
[www.literaturmuseum.de](http://www.literaturmuseum.de)

# **BADEN! 900 JAHRE**

**GROSSE '12  
LANDES-  
AUSSTELLUNG**  
Baden-Württemberg



16.6. – 11.11.2012  
**SCHLOSS KARLSRUHE**



**Badisches  
Landesmuseum**  
Karlsruhe

## **Baden! 900 Jahre Geschichten eines Landes**

Was ist badisch? – Das Badnerlied? Die gemütliche Lebensart? Die freiheitlichen Traditionen des „Musterländles“? Doch was hat es mit dem „Badischen“ tatsächlich auf sich? Welche historischen Ereignisse und Personen haben Baden geprägt, was davon ist in Erinnerung geblieben?

Antworten auf diese und viele weitere Fragen gibt diese Große Landesausstellung. Anlass ist die erstmalige Erwähnung des Titels „Markgraf von Baden“ 1112 in einer Urkunde. Rund 450 Objekte erzählen badische Geschichte durch Geschichten, vom zersplitterten Herrschaftsgebiet des Mittelalters über die liberalen Tendenzen im Großherzogtum bis zum Landesteil des heutigen Baden-Württembergs. An interaktiven Stationen erfahren die Besucher selbst: Baden macht viel aus!

Zum Jubiläum wird ein umfangreiches Begleitprogramm in ganz Baden angeboten.

16. Juni – 11. November 2012  
Badisches Landesmuseum / Schloss Karlsruhe  
[www.baden2012.de](http://www.baden2012.de) / [www.landesmuseum.de](http://www.landesmuseum.de)



### **DAS FEST – Größte Open-Air-Veranstaltung in Süddeutschland**

DAS FEST ist mit 250.000 Besuchern eine der größten Open-Air-Veranstaltungen in Deutschland und verwandelt die größte Parkanlage der Stadt, die Günther-Klotz-Anlage (unmittelbar neben der Europahalle), für drei Tage in Deutschlands Festival-Zone Nummer Eins.

Neben der Open-Air-Hauptbühne, auf der u.a. schon Peter Fox, Juli, Silbermond, Faithless, PUR, Fury in the Slaughterhouse, BAP, Simple Minds, Beatsteaks, Sunrise Avenue, Die Fantastischen Vier, Bad Religion und Clueso aufgetreten sind, sorgen fünf weitere Bühnen und ein 20 Hektar großer Sport- und Familienpark für Hochstimmung auf dem Gelände mit dem legendären „Mount Klotz“.

DAS FEST ist mehr als ein Open-Air – es ist DAS Ereignis für Kultur- und Musikfans im Südwesten der Republik.

20. – 22. Juli 2012  
Günther-Klotz-Anlage  
[www.dasfest.net](http://www.dasfest.net)

### **14. Karlsruher Museumsnacht – KAMUNA**

Seit die Karlsruher Museen im Sommer 1999 zum ersten Mal dazu einladen, Kultur einmal anders zu erleben, sehen tausende Kunstfreunde gespannt der alljährlichen Museumsnacht am ersten Samstag im August entgegen. Inzwischen hat sich die KAMUNA als DAS generationsübergreifende Kultur-Event in Karlsruhe etabliert. Die außergewöhnliche Atmosphäre und das vielfältige Angebot lassen den nächtlichen Museumsbesuch immer wieder zu einem aufregenden Erlebnis werden.

Daß der nächtliche Museumsbesuch am 4. August 2012 wieder zu einer außergewöhnlichen Veranstaltung wird, ist nicht zuletzt auch dem Karlsruher Museumsnetzwerk zu verdanken.

Denn: seit zwölf Jahren wird die KAMUNA in Eigenregie und als Gemeinschaftsaktion von den Karlsruher Museen organisiert.

4. August 2012  
zahlreiche Karlsruher Museen und Institutionen  
[www.kamuna.de](http://www.kamuna.de)



Pieter Snayers »Die Belagerung von Breda«, 1630, Öl/Lw, 200 x 265 cm, Madrid, Museo Nacional del Prado

## Karl Hubbuch und die Fotografie

Wie kein anderer Künstler seiner Zeit hat Karl Hubbuch (1891 – 1979) den Ruf seiner Heimatstadt Karlsruhe als herausragende Kunststadt geprägt und weit über die Grenzen hinausgetragen, neben George Grosz und Otto Dix zählt er zu den bedeutendsten Vertretern der Neuen Sachlichkeit in Deutschland. Gemälde und Zeichnungen von seiner Hand sind in namhaften Museen vertreten. Dass Hubbuch sich von 1925 an auch intensiv mit dem Medium der Fotografie auseinandersetzte, war bislang jedoch kaum bekannt. Dieser noch unentdeckte und faszinierende Werkkomplex steht nun erstmals im Zentrum einer umfassenden Ausstellung. Spontaneität und Experimentierfreude zeichnen die mehr als 150 Exponate aus, die gleichermaßen den Blick hinter die Kulissen des Karlsruher Akademielebens erlauben wie den unspektakulären Alltag auf den Straßen der badischen Landeshauptstadt festhalten – stets ist es der Mensch, der im Mittelpunkt von Hubbuchs Interesse steht.

## Mapping Spaces. The Influence of Early Sciences on the Landscape Painting of the 17th Century

Kunst, Wissenschaft und Technik gehen nicht erst seit der Moderne eine enge Verbindung ein. Lange bevor die Neuen Medien sich digitaler Satellitenbilder bedienen haben, entwarfen Künstler Panoramen mit modernen „Fernerkundungssystemen“. Vor diesem Hintergrund geht das ZKM mit der Ausstellung neue Wege und zeigt „alte Kunst“: Beschreibungen der Landschaft, die allerdings mehr mit aktuellen Navigationsgeräten zu tun haben als mit den Gemälden großer Galerien.

Erstmals untersucht damit eine Ausstellung den Einfluss frühneuzeitlicher Handbücher zur Geographie, der Vermessungskunde und dem Festungsbau auf die niederländische Malerei um 1600. über 100 Exponate, darunter Gemälde, Messinstrumente, Zeichengeräte, Bücher und Modelle verdeutlichen das enge Zusammenwirken handwerklicher und (militär-)technischer Fertigungsprozesse, deren mediale Nutzung sowie den sich darüber einstellenden Wissenszuwachs. Auch wird der Gegenwartsbezug über mehrere Installationen hervorgehoben.

8. September – 18. November 2012  
Städtische Galerie Karlsruhe  
[www.staedtische-galerie.de](http://www.staedtische-galerie.de)

Oktober 2012 bis Januar 2013  
ZKM | Museum für Neue Kunst  
[www.zkm.de](http://www.zkm.de)



Camille Corot, Der See, Nachtstimmung, ca. 1870, Musée des Beaux-arts de la Ville de Reims  
© Foto: C. Devleeschauwer

## Camille Corot Große Landesausstellung Baden-Württemberg

In einer großen Landesausstellung stellt die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe im Herbst/Winter 2012/13 das Werk des französischen Künstlers Camille Corot (1796 – 1875) vor. Erstmals wird damit das Œuvre dieses bedeutenden Landschafts- und Figurenmalers in Deutschland umfassend gewürdigt. Rund 170 Gemälde, Zeichnungen und druckgrafische Arbeiten geben einen Überblick über die Vielfalt seines Schaffens – von lichterhaltigen Freilichtstudien zu lyrischen Landschaften und großformatigen Dekorationen, von empfindsamem Porträts zu rätselvollen Fantasiefiguren. Neben Werken aus dem eigenen Sammlungsbestand, dem anlässlich der Ausstellung ein herausragendes Figurenbild aus der Reihe von Corots „Atelierbildern“ hinzugefügt werden konnte, sind zahlreiche internationale Leihgaben u.a. aus dem Louvre, dem Metropolitan Museum in New York, den Uffizien und der National Gallery in London zu sehen.



28. September 2012 – 6. Januar 2013  
Staatliche Kunsthalle Karlsruhe  
[www.kunsthalle-karlsruhe.de](http://www.kunsthalle-karlsruhe.de)



Eine der wichtigsten zeitgenössischen deutschen Lyrikerinnen: Silke Scheuermann aus Karlsruhe.  
Copyright: MLO

## Karlsruhe wird Literaturhauptstadt! 29. Baden-Württembergische Literaturtage in Karlsruhe

Karlsruhe wird im November 2012 Literaturhauptstadt. Die 29. Baden-Württembergischen Literaturtage 2012 finden auf Initiative der Literarischen Gesellschaft und des Kulturamts der Stadt Karlsruhe in Karlsruhe statt. Die jährlich in einer anderen Stadt durchgeführte Veranstaltungsreihe der Baden-Württembergischen Literaturtage wurde 1983 ins Leben gerufen. Wechselnde Themenstellungen geben einen breiten Eindruck von der Vielfalt des Literaturbetriebs- und von Karlsruhe als einem Zentrum der Literatur in Baden-Württemberg.

November 2012  
PrinzMaxPalais und diverse kulturelle Institutionen  
[www.literaturmuseum.de](http://www.literaturmuseum.de)



Bildnachweis: Roland Fränkle (Bildstelle Stadt Karlsruhe)



Bildnachweis: Roland Fränkle (Bildstelle Stadt Karlsruhe)

## Weihnachtsstadt Karlsruhe

Wenn die Straßen im Schein tausender Lichter erstrahlen, die festlichen Buden des Christkindlesmarkts zum Verweilen einladen und die große Eisbahn im winterlichen Ambiente glitzert, beginnt die Weihnachtsstadt Karlsruhe ihren unwiderstehlichen Zauber zu entfalten.

Auf dem Christkindlesmarkt verführt der Duft von Glühwein, Bratwurst und Crêpes. Neben allerlei kulinarischen Köstlichkeiten erwarten Sie ein vielfältiges kunsthandwerkliches Angebot, die Glühweinyramide, Kinderbackstube, Nikolaus und Christkind.

Bis Ende Januar lädt die „Stadtwerke Eiszeit“ als eine der größten Kunsteisbahnen Deutschlands ein zum Schlittschuhvergnügen unter freiem Himmel. Genießen Sie beim Eislaufen oder Eisstockschießen die winterliche Atmosphäre mit glitzernden Eiskristallen in den Bäumen und abendlichen Lichteffekten.

Wer es ein bisschen uriger mag, sollte sich die faszinierende Mittelalterwelt in Durlach nicht entgehen lassen. Der mittelalterliche Weihnachtsmarkt lädt ein zum Träumen und Eintauchen in vergangene Zeiten. Erleben Sie Gaukler, Handwerk und altertümliche Speisen auf diesem ganz besonderen Weihnachtsmarkt.

Kinder kommen in der Weihnachtsstadt Karlsruhe besonders auf ihre Kosten. Die unterschiedlichsten Aktionen, Kreativ-Werkstätten und Veranstaltungen wecken ihre Vorfreude auf Weihnachten und verkürzen das Warten aufs Christkind.

Auch zu Weihnachten macht die Kulturstadt Karlsruhe ihrem Namen alle Ehre. Theater und Museen locken mit besonderen Aufführungen, Ausstellungen und Veranstaltungen. Zahlreiche Konzerte stimmen auf Weihnachten ein und die Kirchen laden dazu ein, sich Zeit zu nehmen zum Atemholen und zur Besinnung.

### **Karlsruhe freut sich auf Sie!**

#### Märkte:

29. November – 23. Dezember 2012

[www.karlsruhe.de/maerkte](http://www.karlsruhe.de/maerkte)

#### Stadtwerke Eiszeit:

29. November 2012 – 29. Januar 2013

[www.stadtmarketing-karlsruhe.de](http://www.stadtmarketing-karlsruhe.de)

# Weihnachtsstadt Karlsruhe

in der Adventszeit  
Christkindlesmarkt  
„Stadtwerke Eiszeit“ bis Ende Jan.  
und viele weitere Highlights



Weihnachtsstadt  
Karlsruhe

Karlsruhe  
viel mehr und dafür

[www.karlsruhe.de](http://www.karlsruhe.de)

